

Tagesseminar

Richtig vorlesen will gelernt sein

Rietberg (gl). Gutes Vorlesen will gelernt sein. Worauf man achten sollte und was eine Geschichte interessant macht, das möchte die Rietberger Stadtbibliothek allen, die oft und gern vorlesen, vermitteln. Für Samstag, 24. Oktober, lädt sie daher zu einem Seminar in den Ratssaal des Alten Progymnasiums, Klosterstraße 13, ein. Die Tagesveranstaltung beginnt um 9.30 Uhr und dauert bis

etwa 16.30 Uhr. Das Seminar ist kostenlos, für Getränke und einen Mittagsimbiss ist gesorgt. Für das Seminar hat die Stadtbibliothek Dozent Klaus Langer gewinnen können, der bereits vor einigen Jahren ein Vorleseseminar in Rietberg angeboten hatte. Es werden vor allem die Atemtechnik, Aussprache und Textgestaltung theoretisch und praktisch erarbeitet, aber auch die passende Buchauswahl für die

Vorlesegruppe wird ein zentrales Thema sein. Zielgruppe sind Lesepaten, Erzieherinnen, aber auch alle anderen Interessenten. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Anmeldungen für das Seminar werden bis Donnerstag, 22. Oktober, entgegengenommen unter ☎ 05244/986371, E-Mail: stadtbibliothek@stadt-rietberg.de sowie zu den gewohnten Öffnungszeiten.

Stadtbibliothek

Viele Buchschnäppchen

Rietberg (gl). Wenn am Kürbissonntag, 25. Oktober, die Geschäfte der Rietberger Innenstadt ihre Türen um 13 Uhr öffnen, fällt auch der Startschuss für die Schnäppchenjagd auf die Altbestände in der Rietberger Stadtbibliothek. Mehr als 2000 gebrauchte Bücher können beim Bücherflohmarkt zu günstigen Preisen erworben werden, wie die Stadtverwaltung mitteilt. Besonders den Liebhabern der

schönen Literatur wird eine große Auswahl an Bestsellern, historischen Romanen, Klassikern, Krimis und Thrillern geboten. Weitere Medien wie Sachbücher und Zeitschriften sind auch dabei. Bis 18 Uhr können Bücherliebhaber wühlen und wählen. Ein besonderer Höhepunkt findet in der letzten Öffnungsstunde statt, dann ist „Happy Hour“. Alle Bücher gibt es in dieser Zeit zum halben Preis.

Grafenschaftler ändern das Verkaufssystem

Tickets für den Karneval gibt es bald bundesweit

Rietberg (bv). Neues Ticketssystem: Die Rietberger Grafenschaftler schließen nach 44 Jahren ihre närrische Vorverkaufsstelle in der Fahrshule Adrian. Ab dem 11. November gibt es Eintrittskarten über AD-Ticket, einem bundesweiten Service, dem sich auch die Stadt bedient.

Frühmorgens bei Wind und Wetter vier Stunden lang in der Schlange stehen, um in der Fahrshule Adrian eine Karte für die Prunksitzung der Rietberger Grafenschaftler Karnevalsgesellschaft zu ergattern? Heute kaum vorstellbar. „Bis Mitte der 1990er-Jahre die zweite Sitzung eingeführt wurde, ging das so“, erinnert sich Karnevals-Urgestein Christel Schüttler, die damals über der Vorverkaufsstelle wohnte.

Bereits um fünf Uhr in der Frühe habe das närrische Gemurmel unter ihrem Fenster eingesetzt. „Um sieben Uhr bin ich dann runter gegangen und habe die geduldig Wartenden, die immer bestens aufgelegt waren, mit einer Kanne Kaffee und diversen anderen Muntermachern versorgt. Denn die mussten ja noch bis neun Uhr ausharren. Vorher wurde die Tür nicht aufgemacht“, berichtet die einstige Altweiberpräsidentin (1982 bis 1996) im Gespräch mit der „Glocke“.

Um 12 Uhr habe dann Nachbarin „Funken Christel“ die langjährigen Kartenverkäufer Franz-Josef Schüttler, Rudi Müller und Walter Ratsch vom Stammtisch „Die Hoffnungslosen“ mit Sauerkrautauflauf versorgt, nachdem sie selbst sich um das Frühstück der fleißigen Narren gekümmert hatte, erinnert sich Christel Schüttler. Bis die Männer den Weg nach Hause fanden, sei es oft sehr spät geworden.

Weil eine fernmündliche Kartenreservierung wegen des damals nicht vorhandenen Telefons ausschied, mussten Freunde des Rietberger Sitzungskarnevals an der Fahrshule Adrian nicht vorbei. Jedes Elferratsmitglied durfte für seine Begleitung nur eine Karte vorbestellen, denn die Sitzungen im Kolpinghaus waren immer ausverkauft. „Wer mehr Karten brauchte, musste sich in die Schlange stellen – auf die Gefahr hin, dass alles verkauft war, als man an die Reihe kam“, weiß Christel Schüttler.

Als die Grafenschaftler Mitte der 1990er-Jahre die zweite Karnevalssitzung einführen wollten, verdoppelte sich das Kartenkontingent auf 1200. Das Schlangestehen hörte auf. Zum Schluss wurden die vorbestellten Karten nur noch abgeholt.



Das waren Zeiten: Im Jahr 1972 stellten sich große und kleine Narren vor der Fahrshule Adrian geduldig in die Schlange, um eine Karte für die Sitzung der Rietberger Karnevalisten zu ergattern.



Schritt in die Zukunft: Bertwald Adrian, Christel Schüttler und Helmut Stockmeier (v. l.) stellten das neue Ticketsystem der Rietberger Grafenschaftler vor. Bild: Vredenburg

Karten an 120 Stellen bundesweit

Rietberg (bv). Im kommenden Jahr geht der Kartenvorverkauf in der Fahrshule Adrian nach 44 Jahren zu Ende. „Zum Abschied der langen Tradition veranstalten wir ein Vorverkaufs-Revival“, kündigt Grafenschaftlerpräsident Robert Junkerkalefeld an. Ebenso wie die Stadt haben sich auch die Rietberger Narren dem zweitgrößten Ticketanbieter Deutschlands, der AD-Ticket in Frankfurt, angeschlossen. Karten für die Sitzungen können somit erstmals bundesweit, an jeder der insgesamt 120 Vorverkaufsstellen geordert werden. „Aber auch weiterhin direkt bei mir“, betont Schatzmeister Helmut Stockmeier. Durch das neue Ticketsystem sei es möglich, freie Plätze im Internet direkt zu buchen.

Treuen Besuchern wird empfohlen, sich ihre Stammpätze frühzeitig zu sichern. Zum 11. November wird das AD-Ticketsystem für die Rietberger Karnevalssitzungen freigestaltet.

Fundtiere

Hund und Katze ohne Besitzer

Rietberg (gl). In Varenzell ist ein grauer Bearded Collie zugegelaufen. Der Hund ist auffällig dünn. An der Druffeler Straße in Neuenkirchen ist eine schwarze europäische Kurzhaarkatze aufgegriffen worden. Wer diese Tiere vermisst, kann sich im Bürgerbüro der Stadt Rietberg, ☎ 05244/986206, melden.

Tipp

Karten für die Sitzungen der Rietberger Grafenschaftler am 22. und 23. Januar können ab dem 11. November unter www.adticket.de, aber auch direkt bei Helmut Stockmeier, ☎ 05244/7456 oder ☎ 0151/55885665, sowie per E-Mail an h.stockmeier@gmx.de bestellt werden. Auf Wunsch werden die Tickets zugestellt. Der Bestuhlungsplan ist ebenfalls im Internet unter www.karneval-rietberg.de einsehbar.

Bokel, Druffel und Westerwiehe

Deutsche Telekom arbeitet am schnellen Internet

Rietberg (gl). Die Vorbereitungen für schnelleres Internet in Bokel, Druffel und Westerwiehe sind in vollem Gang. Die Telekom ist aktuell dabei, Glasfaserkabel in die Erde zu bringen und die Kabelverzweiger in den Stadtteilen umzurüsten und fit zu machen für die neue Technik. Im Januar soll dann Schluss sein mit dem Surfen im Schnecken tempo, heißt es aus dem Rietberger Rathaus.

In Bokel müssen auf einer Länge von etwa 1000 Metern neue Kabel gezogen werden. Auf wei-

teren 4200 Metern werden Kabel per Druckluft in bereits bestehende Schächte, Rohre oder Kanäle getrieben. In Druffel sind 4500 Meter Kabel zu ziehen, in Westerwiehe etwa 7,6 Kilometer.

Dabei sorgt die Deutsche Telekom, von der Stadt Rietberg beauftragt, bereits vor: Das eigentliche Glasfaserkabel benötigt nur wenig Raum in dem etwa acht Zentimeter breiten Rohr. Zusätzlich noch leere Kanäle innerhalb dieses Rohrs erlauben künftig die Platzierung von weiteren Kabeln,

um die Technik eventuell aufzurüsten, und zwar ohne weitere aufwändige Tiefbauarbeiten.

Die Glasfaserkabel müssen bis zu den Kabelverzweigern in den Stadtteilen verlegt werden. Zehn dieser grauen Kästen am Straßenrand (sechs in Westerwiehe, drei in Bokel, einer in Druffel) werden zu so genannten Multifunktionsgehäusen aufgerüstet, um die neue Technik zu fassen. „Mehr sind nicht nötig“, erklärte Diplom-Ingenieur Josef Breuers, Breitbandbeauftragter im Fest-

netz der Deutschen Telekom.

Aktuell werden zunächst die drei Stadtteile Bokel, Druffel und Westerwiehe ausgebaut, weil dort die Übertragungsraten nachweislich am schlechtesten sind. Ein 75-prozentiger Zuschuss aus Landes- und EU-Mitteln hilft, eine Deckungslücke der Telekom zu schließen, damit diese den leitungsgebundenen Netzausbau kostendeckend durchführen kann. Bewilligt sind Mittel in Höhe von rund 172 000 Euro. Der Vertrag mit der Stadt Riet-

berg lässt der Telekom Zeit für die Fertigstellung des Ausbaus bis Januar 2016. Bürgermeister Andreas Sunder: „Ich freue mich über jeden Tag, den wir eher fertig werden und der Stau auf der Datenautobahn ein Ende findet.“

Für die Bürger ändert sich aus baulicher Sicht nichts: Sie empfangen ihre Internetsignale weiterhin über die Telefonleitung. Die Telekom bietet weiterhin einen offenen Netzzugang an, so dass die Nutzer ihren Internetanbieter frei wählen können.

Montag

Senioren feiern Fest bei Hesse

Rietberg-Varenzell (gl). Der Seniorenkreis Varenzell lädt ein zum Oktoberfest, das am Montag, 19. Oktober, um 16 Uhr in der Gaststätte Hesse, Schulstraße, beginnt. Ein unterhaltsames Programm mit bayrischem Menü wird geboten. Trachtenkleidung ist erwünscht. Anmeldungen sind noch möglich bei Maria Schulte-Döinghaus, ☎ 05244/5189. Weitere Informationen gibt es bei Monika Schwarzenberg, ☎ 05244/928550.



Strippenzieher in Aktion: Josef Breuers (l.), Breitbandbeauftragter im Festnetz der Deutschen Telekom, und Rüdiger Ropinski, Leiter der Abteilung Räumliche Planung der Stadtverwaltung Rietberg, zeigen das Muster eines Glasfaserkabels.

KFD Neuenkirchen

Bei Küchen-Humpe mit Dampfgarer kochen

Rietberg-Neuenkirchen (gl). Die Katholische Frauengemeinschaft (KFD) Neuenkirchen fährt am Freitag, 6. November, zur Küchenfirma Humpe in Batenhorst. Dort erwartet die Teilnehmerinnen eine Führung durch die Küchenausstellung. Danach wird gekocht, unter anderem mit dem Dampfgarer. Es werden verschiedene Gänge zubereitet und anschließend gemeinsam verzehrt. Die Kosten für die Vier-Stunden-

Veranstaltung betragen 25 Euro pro Person. Treffpunkt zur Abfahrt ist um 14 Uhr am Kolpinghaus, Gütersloher Straße. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Anmeldungen sind vom 19. bis 30. Oktober in der Bäckerei Böwringloh möglich. Die Anzahl der Teilnehmerinnen ist begrenzt.

Am Freitag, 27. November, steht bei der KFD eine Fahrt zum Weihnachtsmarkt in Osnabrück an. Nähere Informationen folgen.



Rietberg

Mastholter Bibel

Im November soll gedruckt werden

Rietberg-Mastholte (gl). Die „Mastholter Bibel“ soll ein Buch werden, das alle Evangelien der Sonn- und Feiertage des kommenden Kirchenjahrs enthält. Eine erfreuliche Anzahl Mastholter hat sich nach Mitteilung der Initiatoren bereit erklärt, an der Illustration mitzuwirken. Es lägen bereits sehr schöne Bilder vor, aber es fehlten noch einige. Da im November die „Mastholter Bibel“ gedruckt werden soll, werden alle, die eventuell noch beim Malen sind, gebeten, möglichst bald ihre Kreationen abzugeben: entweder bei Carmen Huyer, Alte Landstraße 57, ☎ 02944/587944, oder bei Roswitha Röhr, Dammstraße 28, ☎ 02944/2692.

Sparkasse

Kinderkino in der Cultura

Rietberg (gl). In der Cultura zeigt die Sparkasse Rietberg am Freitag, 23. Oktober, für Kinder von sechs bis elf Jahren ab 16.30 Uhr den Film „Die Pingwine von Madagascar“. Für alle Kinder und Jugendlichen von zwölf bis 17 Jahren ist im Anschluss ab 19 Uhr der Film „Der Nanny“ zu sehen. Der Eintritt kostet zwei Euro. Knax-Club- oder S-Club-Mitglieder der Sparkasse haben freien Eintritt. Die Katholische Junge Gemeinde (KJG) Neuenkirchen verkauft Getränke und Süßigkeiten vor Ort.

Freitag

Wurstsalat auf dem Wochenmarkt

Rietberg (gl). Beim Wochenmarkt in Rietberg am Freitag, 16. Oktober, gibt es Wurstsalat zum Probieren. Bei einer deftigen Brotzeit sollte er nicht fehlen. Ob eher süß oder sauer – beide Varianten gibt es am Freitag zu kosten. Der Wochenmarkt findet von 14 bis 18 Uhr auf der Rügenstraße zwischen Rathaus und Pfarrkirche statt.

KFD

Anmelden für den Bezirksfrauentag

Rietberg (gl). Anmeldungen für den KFD-Bezirkstag in Bokel am 4. November sind noch bis zum 26. Oktober möglich. Beginn ist 17 Uhr mit einer Gemeinschaftsmesse in der Pfarrkirche St. Anna. Auskunftserteilt Silvia Edenfeld, ☎ 05244/924184, von der Frauengemeinschaft Rietberg.

Kompanien

Schießen um den Hubertuspokal

Rietberg-Bokel (gl). Das Schießen um dem Hubertuspokal der Schützenbruderschaft St. Hubertus Bokel findet am Freitag, 23. Oktober, auf dem Schießstand statt. Beginn ist um 17 Uhr. Es schießen alle Kompanien an diesem Tag.

Kurz & knapp

☐ Prüfungen in den Disziplinen Walking und Nordic Walking für das Sportabzeichen (7,5 Kilometer) sind heute, Mittwoch, zum letzten Mal in diesem Jahr möglich. Start ist um 17.30 Uhr am Sportplatz des Schulzentrums Rietberg.